

White Paper



Logistikaudit

Das Erkennen von Handlungsfeldern
zur Optimierung von Service,
Qualität und Kosten

Ein Whitepaper von Stephen Klein,
Miebach Consulting

**Die zunehmende Digitalisierung
und Automatisierung
fordern eine stetige Prüfung
der Logistik sowie eine Anpassung
an die Unternehmensziele.**

Einleitung

Wie lassen sich die Produktivität und Flächeneffizienz erhöhen oder die aktuelle Durchlaufzeit im Lager reduzieren? Ist es möglich bei festgefahrenen Strukturen eine Durchsatzsteigerung oder generelle Qualitätsverbesserung zu erreichen?

Das sind nur einige Fragestellungen, welche in einem Logistikaudit beantwortet werden können. Mögliche Auslöser, die ein Logistikaudit erforderlich machen, sind zum Beispiel über die Jahre gewachsene Logistik- und Supply-Chain-Strukturen, beispielsweise durch den Zukauf von anderen Unternehmen oder eine Erweiterung am eigenen Standort.

Zudem haben sich für viele Unternehmen die Anforderungen und Rahmenbedingungen gravierend verändert: Kürzere Servicezeiten, ein Anstieg von Retouren, Global Sourcing sowie die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung fordern eine stetige Prüfung der Logistik auf ihre Effizienz, Reaktionsfähigkeit sowie eine Anpassung an die Unternehmensziele.

Das Logistikaudit untersucht und optimiert schrittweise auf den unterschiedlichen operativen Ebenen die Gesamtleistung des Unternehmens und erhöht die Effizienz der betrieblichen Abläufe.

Das Whitepaper gibt einen Einblick, wie Potenziale in einem Logistikaudit identifiziert und Umsetzungsschritte geplant werden können.



Stephen Klein, Berater
Miebach Consulting GmbH
klein@miebach.com

Eine ganzheitliche Betrachtung der Logistik

Mit der Durchführung von Logistikaudits werden Wettbewerbsvorteile erhalten oder weiter ausgebaut.

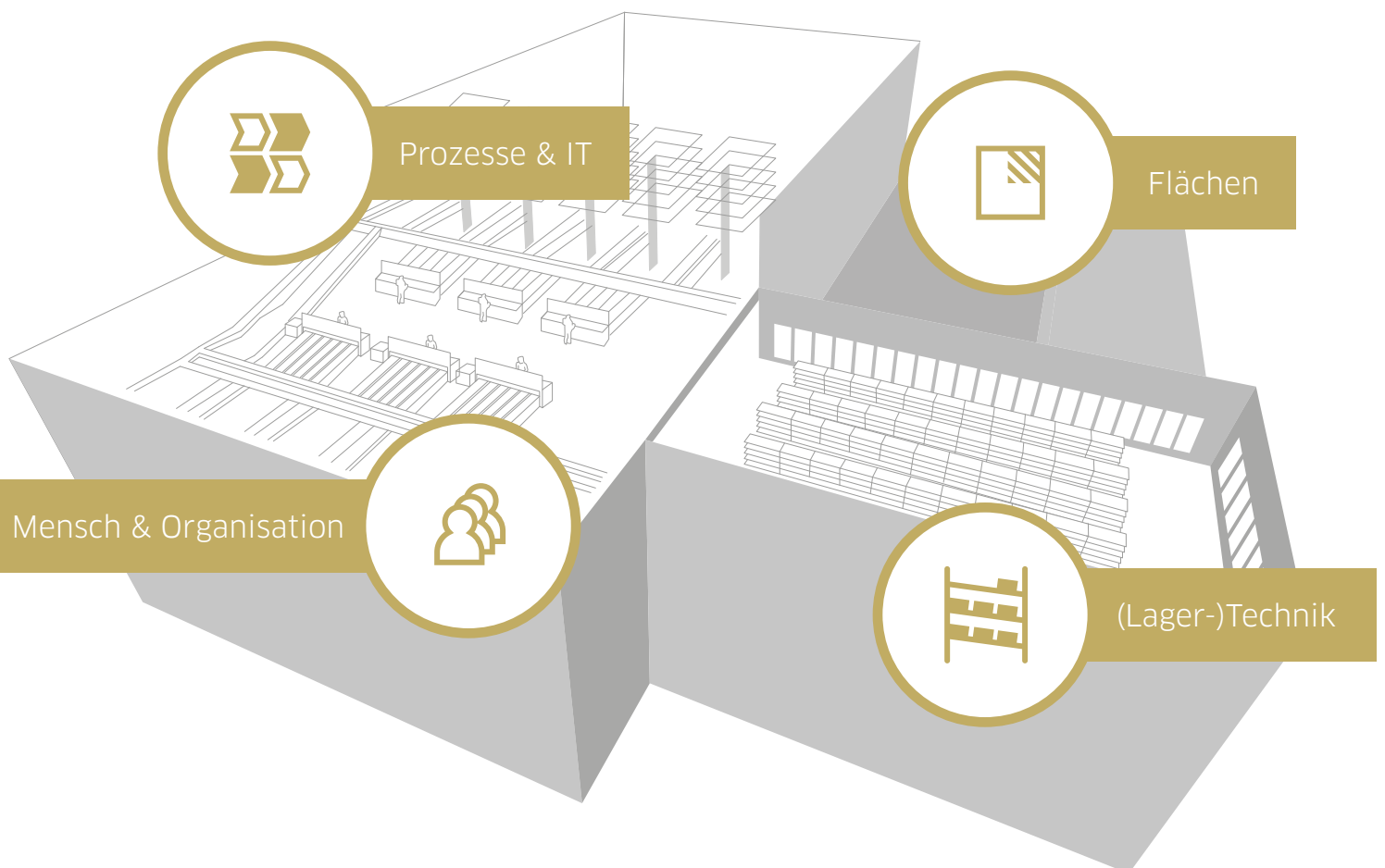
Sie bieten das Potenzial, die Gesamtkosten in der Logistik und in der Supply Chain zu reduzieren. Regelmäßige Audits erhöhen die Prozesstransparenz und machen auf Abweichungen zu festgelegten Soll-Prozessen aufmerksam. Die Logistikqualität, beispielsweise der Lieferservice, wird verbessert und Aufwandstreiber wie zu lange Durchlaufzeiten oder Verzögerungen werden identifiziert und eliminiert.

Durch eine ganzheitliche Betrachtung werden so unter Beachtung des Markt- und Unternehmensumfeldes Potenziale zur Kostensenkung sowie zur Steigerung von Service und Qualität in der gesamten Logistik identifiziert und bewertet. Die Analyse bezieht sich auf die heutige Situation mit Blick auf mögliche Zukunftsszenarien. Neben mittel- bis langfristigen Maßnahmen werden sogenannte Quick Wins identifiziert, welche zeitlich schnell umgesetzt werden können und direkt zu Kostensenkungen oder Performancesteigerungen führen. Die Organisation und die Projektstrukturierung sind essenzielle Voraussetzungen für ein erfolgreiches Audit. Hierfür bietet sich das Aufsetzen eines eigenständigen Projektes an, welches nach einem festgelegten Zeitplan durchgeführt wird.

Die Organisation und die Projektstrukturierung sind essenzielle Voraussetzungen für ein erfolgreiches Audit.

Optimale Ergebnisse durch integrierte Analyse erzielen

Bestandteile einer Ist-, Schwachstellen- und Potenzialanalyse kurz „Logistikaudit“



1

Ist-Aufnahme und Visualisierung

Für die Ist-Aufnahme sollten alle Projektteilnehmer zu einem Kick-off-Meeting eingeladen werden, um

die Ziele und die Vorgehensweise zu besprechen und festzulegen. Auf Basis von aktuellen Daten empfiehlt sich die Erstellung eines übersichtlichen Materialflussschaubildes, um die Hauptflüsse des Materialstroms zu erkennen. Zu-

sätzlich sollten die Auftragsstruktur und die Bestandssituation analysiert werden. Für eine ganzheitliche Betrachtung ist es wichtig, bereits Wachstumsszenarien oder auch geplante Änderungen zu berücksichtigen.

2

Identifizierung von Engpässen und Schwachstellen

Für die vollumfängliche Betrachtung aller Aufwandstreiber sollten in einem ersten Schritt der gesamte Standort besichtigt sowie Prozessinterviews und Datenanalysen durchgeführt werden. Anschließend ist es wichtig, relevante KPIs (Key Performance Indicator / Leistungskennzahlen) zu erheben und in einem Branchenvergleich (Benchmarking) an Best-in-Class-Prozessen zu messen. Auf diese

Weise lassen sich die Bereiche mit hohem Verbesserungspotenzial identifizieren und das Kostensenkungspotenzial grob abschätzen. Im Rahmen der Prozessaufnahme sollten alle Abläufe hinsichtlich

Auffälligkeiten und Schwachstellen analysiert werden. Der Fokus kann dabei sowohl auf prozessualer, infrastruktureller oder auch organisatorischer Art liegen. Die Schwachstellen und Engpässe müssen im Folgenden nach ihrem geschätzten Potenzial priorisiert werden, sodass die vielversprechendsten Aufwandstreiber ausgewählt und nachfolgend beseitigt werden können.

3

Verbesserungspotenziale identifizieren und Handlungsoptionen bewerten

Auf Basis der identifizierten Schwachstellen lassen sich nun Lösungen erarbeiten. Das Projektteam sollte entscheiden, welche Handlungsrichtungen weiter vertieft werden. Bei der Ausarbeitung der Lösungsalternativen zu den jeweiligen Handlungsoptionen müssen diese nach wirtschaftlichen Auswirkungen (qualitativ und quantitativ)

bewertet werden. Dadurch wird es möglich, die Lösungen nach ihrem Wirkungsgrad zu bewerten. Ein gemeinsamer Workshop dient zur Auswahl der weiter zu verfolgenden Lösungsansätze, welche nach Lösungskonzepten geclustert werden und Kostensenkungs- und Performancepotenziale aufzeigen.

4

Roadmap zur Umsetzung

Nach der erfolgreichen Identifizierung der Aufwandstreiber und der Erarbeitung von Lösungskonzepten müssen diese weiter detailliert werden. Hierzu empfiehlt es sich für jedes Konzept Steckbriefe zu erstellen, welche zusätzlich erläutern-

de Beschreibungen der Maßnahmen und eine Aufwandsschätzung enthalten. Anschließend sollte ein Zeitplan erarbeitet werden, um die Lösungsempfehlungen abhängig von der Zeitdauer und eventueller Abhängigkeiten im Unternehmens-

umfeld (z.B. weitere Projektvorhaben oder Vertragslaufzeiten) für die weitere Bearbeitung im Gesamtkontext einzuordnen. Somit steht am Ende des Audits ein Masterplan, um die Maßnahmen erfolgreich implementieren zu können.

Der Nutzen eines Logistikaudits

Das Audit bildet die Grundlage für einen effizienten und effektiven Projektverlauf, da alle Prozesse vom Wareneingang bis zum Warenausgang untersucht werden. In der hier vorgeschlagenen Projektvorgehensweise werden die Schlüsselprozesse mit dem größten Verbesserungspotenzial identifiziert. Auch die Struktur innerhalb der Organisation wird dadurch detailliert und weiterentwickelt. Die Verbesserungsmaßnahmen werden auf ihre maximale Rentabilität hin überprüft und die besten Lösungskonzepte in einem Umsetzungsplan eingearbeitet. Aus unserer eigenen Projekterfahrung amortisieren sich die Aufwände für ein Logistikaudit in der Regel nach 3-4 Monaten.

Mit einem Logistikaudit werden Prozessengpässe durch Neustrukturierungen beseitigt. Die Servicelevels werden zusammen mit der Logistikqualität erhöht und Logistikflächen können wieder optimal genutzt werden. Das Logistikaudit ist damit der erste Schritt zur nachhaltigen Verbesserung des Standorts.

Projektbeispiel zur Bewertung der Potenziale und Handlungsoptionen

- Prozess
- Infrastruktur
- Organisation



Die Erfolgsfaktoren für ein Logistikaudit



Unabhängige Perspektive



Standardisierte Vorgehensweise mit Checklisten, Vergleich mit häufigen Schwachstellen, vordefinierte Visualisierungen



Schnelle Abschätzung von Potenzialen durch Benchmarks & Vergleichsprojekte



Projektleitung durch erfahrenen Lagerplanungsexperten mit Kenntnissen in den Bereichen Prozesse, Technik und IT

A person's hands are shown holding a tablet computer in a factory or industrial setting. The background is blurred, showing various pieces of machinery and equipment. The text is overlaid on the tablet screen.

**Das Logistikaudit
ist der erste Schritt zur
nachhaltigen Verbesserung
des Standorts.**

Miebach Consulting: The Supply Chain Engineers



Miebach Gruppe

Die Miebach Gruppe wurde im Jahre 1973 von Dr.-Ing. Joachim Miebach in Frankfurt gegründet, um großen und mittelständischen Unternehmen internationale Supply-Chain-Beratung und Ingenieurleistungen in der Logistik und Produktion anzubieten.

Die in über vierzig Jahren und unzähligen Projekten gewachsene Erfahrung hat zum methodischen Ansatz des „Supply Chain Engineering“ geführt, welcher Netzwerkstrukturen, Prozesse und Intralogistik entlang der Supply Chain gestaltet. Strategie und Technik finden dabei gleichermaßen und ganzheitlich Beachtung, da nur die Integration beider Elemente ein optimales Ergebnis abbilden kann.

Als Beratungspartner bieten wir unsere Dienstleistungen in weltweit 25 Büros an. Mit insgesamt 350 Mitarbeitern gehört Miebach zu den international führenden Beratern für Logistik und Supply Chain Design. Mit unserer Präsenz in den Schlüsselregionen Europa, Asien, Süd- und Nordamerika können wir unsere globalen Kunden effektiv und mit lokalem Hintergrundwissen optimal unterstützen.

Experten Know-how

Seit über vier Jahrzehnten entwickeln wir innovative Logistiklösungen mit den Kompetenzen, die für effiziente und funktionale Supply Chains erforderlich sind:

Die Stärke von Miebach Consulting ist die Integration dieser Kompetenzen, um ganzheitliche Lösungen anzubieten, die die Erwartungen des Kunden übertreffen. Dabei entwerfen wir Strategien, entwickeln wirtschaftlich realisierbare Konzepte und spezifizieren IT-Lösungen sowie technische Installationen bis ins letzte Detail. Wir übernehmen Verantwortung und implementieren die entwickelten Lösungen. Außerdem unterstützen wir unsere Kunden von der Inbetriebnahme bis hin zum „Fine-Tuning“ im Live-Betrieb. Wir glauben daran,

dass das Extra an Service dabei hilft, die Visionen unserer Kunden bestmöglich zu verwirklichen. Unsere permanenten F&E-Initiativen führen dabei oftmals zu richtungsweisenden Innovationen.

Branchenspezialisierung

Miebach Consulting bietet Beratungsleistungen über ein breites Branchenspektrum an. Wir halten die Branchenspezialisierung für ein Muss, um die spezifischen Anforderungen und Prozesse unserer Kunden exakt zu verstehen. Ebenso sehen wir im Austausch von Fachkenntnissen zwischen den Branchen den idealen Weg, innovative und Best-in-Class-Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.

2018

- 25 Büros weltweit
- 350 Mitarbeiter

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zu diesem Thema sowie darüber hinaus zur Verfügung.

Miebach Consulting GmbH
Untermainanlage 6
60329 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: + 49 69 273992-0
vertrieb@miebach.com